

## „Alumni-Treffen“ im Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung

### Von Wundern und Zielen

**Time-Life-Balance ist eines der Themen, mit denen sich Beraterinnen und Berater in der dritten Systemischen Werkstatt beschäftigten.**

Wald-Michelbach. „Passt auf, was Ihr Euch vornehmt, es könnte wahr werden“, sagte die Ausbildungsleiterin in der Grundstufe der Weiterbildung „Systemische Beratung“ über die Wunderfrage: „Was wenn ein Wunder über Nacht geschehen wäre – woran würdest Du es am nächsten Morgen merken?“ „Vielleicht an einem Flugticket auf meinem Schreibtisch“, lautete die Antwort von Anke K. Nun zur

Systemischen Werkstatt erinnert sie ihre Kolleginnen und Kollegen per E-Mail aus Südamerika an die Wunderfrage und genießt ihre Weltreise.

Mehr als 40 ehemalige Teilnehmende der Weiterbildung „Systemische Beratung“ im Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung trafen sich in der dritten Systemischen Werkstatt zu Erfahrungsaustausch und zum Netzwerken.

Mit „Come in and burn out“ beginnt Gerd Jurczyk, indem er einen Stab mit Work und Life balanciert. Der Führungskräfte-Coach fragt: „Wird Leben durch die Abwesenheit von Arbeit definiert?“ Plötzlich stellt er das Modell auf den Kopf. Mit dem Work-Ende auf seiner offenen Hand schwankt der Stab mit Life nach oben hin und her. Die statische Trennung von Work und Life scheint einer dynamischen Verbindung gewichen zu sein. „Es geht im Leben darum, eine gute Life-Balance für Körper, Geist und Seele zu finden“, so Jurczyk und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu „und das macht jede Menge Arbeit“.

Auch die von den Teilnehmenden unter der Federführung der Ausbildungsleiterin Josy Fischer-Johannsen komplett gestaltete



Foto: Klaus@Schenck.de: Ausbildungsleiter Josy Fischer-Johannsen und Ulrich M. Treiber freuen sich über das positive Feedback zur dritten Systemischen Werkstatt.

Werkstatt zeichnet sich durch eine Mischung aus Work und Life aus. Dabei stellen sie unterschiedliche Ansätze vor. Sie holen sich Energie beim Power-Posing, finden einen „No-Blame-Approach“ bei Mobbing in der Schule, beschäftigen sich mit Themen wie Traumatherapie, Beratung bei medizinischen Diagnosen oder bei Klienten mit Migrationshintergrund. Den Ausgleich erzielen sie wieder im Improvisationstheater mit Miriam Schneider, dem zweiten Systemischen Kabarett in Pfälzer Mundart von Matthias Bertram oder einem Clownerie-Sketch von Heike Stock. Damit kehren sie heiter und beschwingt mit vielfältigen gegenseitigen fachlichen Anregungen und bestens vernetzt in ihren Alltag zurück.

Die Ausbildungsleiterin und Initiatorin der Systemischen Werkstatt Josy Fischer-Johannsen hat gemeinsam mit ihrem Kollegen Ulrich M. Treiber im Odenwald-Institut ihr seit 1995 bestehendes Angebot „Systemisch denken – lösungsorientiert handeln“ weiterentwickelt. Sie führen die DGSF-zertifizierte zweijährige Weiterbildung seit 2005 durch. 2012 entwickelte sie die Systemische Werkstatt als „Alumni“-Veranstaltung. „In der systemischen Werkstatt gestalten die ehemals Teilnehmenden Workshops, tauschen sich über ihre Erfahrungen in der Praxis aus und holen sich neue Anregungen für ihren Alltag. Damit so eine Veranstaltung gelingt, benötigt es ein engagiertes Orga-Team“, sagt Fischer-Johannsen und dankt den Mitwirkenden Barbara Bauer-Dörr, Ralph Gabelin, Helen Mannert, Elisabeth Zugmantel.

Informationen zu Seminaren und Weiterbildungen im Odenwald-Institut können angefordert werden unter Telefon 06207 605-0, E-Mail [info@odenwaldinstitut.de](mailto:info@odenwaldinstitut.de) und sind abrufbar unter [www.odenwaldinstitut.de](http://www.odenwaldinstitut.de).

---

#### **Das Odenwald-Institut (OI)**

Als Teil der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie bietet das Odenwald-Institut seit 1978 wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche sowie Tagungen.

Unternehmen und Organisationen erhalten maßgeschneiderte Konzepte sowie individuelle Prozessbegleitung.

Drei Programme erscheinen jährlich: Forum Familie, Kompetenz und Persönlichkeit sowie Karl Kübel Akademie für Führung, Personalentwicklung und Coaching. Seit 2015 leistet das Bildungsinstitut mit Projekten für geflüchtete Jugendliche und seit 2016 für Flüchtlingsfamilien einen Beitrag zur Integration von Menschen aus Krisengebieten.

Das Odenwald-Institut ist gemeinnützig, zertifiziert von Weiterbildung Hessen und Kooperationspartner des Landes Hessen beim Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) sowie in der Jugendbildung des Kreises Bergstraße. Viele Angebote sind von Verbänden

zertifiziert, als Bildungsurlaub anerkannt sowie als berufliche Bildung über Bildungsprämie oder Länderprogramme förderfähig.

---

#### **Die Weiterbildung „Systemische Beratung“**

Die Sprachwissenschaftlerin mit psychotherapeutischen Zusatzausbildungen Josy Fischer-Johannsen aus Darmstadt und der Diplompsychologin und Fachärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie Ulrich M. Treiber aus Heidelberg führten zum ersten Mal 1995 die vierteilige Weiterbildung „Systemisch denken, lösungsorientiert handeln“ durch. Sie leiten heute die Weiterbildung „Systemische Beratung“. Diese ist zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V. (DGSF) und kann als Bildungsurlaub und Lehrerfortbildung anerkannt werden.

---

#### **Presse-Kontakt:**

**Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung**  
Tromm 25, D 69483 Wald-Michelbach

Marion Mirswa  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 (6207) 605 117 | Fax +49 (6207) 605 111  
Email [m.mirswa@odenwaldinstitut.de](mailto:m.mirswa@odenwaldinstitut.de) | [odenwaldinstitut.de](http://odenwaldinstitut.de)

Institutsleitung: Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs  
Vorstand: Michael J. Böhmer, Daniela Kobelt Neuhaus, Ralf Tepel |  
Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes

---

#### **Veranstaltungsankündigung: [Methoden à la carte - 6. Oktober 2016](#)**

Karl Kübel Akademie kennen lernen: Methoden – Kulinarisches – Atmosphäre  
<https://www.odenwaldinstitut.de/kurse/liste/kurs/methoden-a-la-carte-1149>

---